

15. Nov. 1932

Sehr verehrter Herr Consul,

bei der Rückkehr von einem Ausflug finde ich Ihr freundliches Schreiben vom 7. November mit den wichtigen Beilagen und danke Ihnen recht von Herzen für die überaus gütige Art, mit der Sie mich über alle Einzelheiten des Trauerfalles unterrichtet haben. Ich weiss die grosse Mühe, die Ihnen dies verursacht hat, zu schätzen und bin doppelt dankbar dafür, nicht minder für den Kranz, dessen Gegenwert Ihnen Dr. Schefold, der in diesen Tagen nach Smyrna kommt, aushändigen wird. Es ist ein kleiner Trost, dass Schefold und Johannes noch vor wenigen Wochen mit unserm armen Freund zusammen gearbeitet haben und so nun seinen Nachlass mit vollem Verständnis bearbeiten können.

Mit verehrungsvollen und herzlichen Grüssen und Wünschen für Sie und Ihre Gemahlin und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Frühling bin ich stets

Ihr ganz ergebener